

# Schule im Zeitalter von Corona

**Wir wünschen allen Kollegen\*innen, Schüler\*innen und Eltern in diesen Tagen vor allem Gesundheit und Unversehrtheit. Bleiben Sie gesund!**

Schule im Zeitalter von Corona hat sich verändert. Digitales Lernen wird notwendiger denn zuvor und fordert von allen ein hohes Maß an Lernfähigkeit und Offenheit für Ungewohntes. Technischer Mangel wird deutlicher, bringt aber neue Erkenntnisse für wirklich Notwendiges. Organisation bekommt für Schulleitungen und Lehrer\*innen ganz neue Dimensionen. Aber auch darin liegt die Möglichkeit, Altes zu überdenken und neue Wege zu gehen. Nicht zuletzt fordert die Situation auch Schüler\*innen ein hohes Maß an Selbstorganisation und Verantwortung ab. Es wird sich noch herausstellen, welche Schlussfolgerungen diese Krise uns für die Schule der Zukunft aufzeigt. Nehmen wir deshalb die Krise, in der es auch viele Beispiele von neuer Solidarität und Empathie gibt, als Chance wahr. Zumindest die allgemeine Entschleunigung tut allen gut.

## Landesvorstand tagte in Dortmund

Am 11.3. tagte der Landesvorstand der GGG NRW in Dortmund. Neben dem Austausch über die durchgeführten politischen Gespräche mit Landtagsfraktionen, der Bildungsministerin Frau Gebauer und einer Würdigung der 50-Jahre-Feier in Dortmund diskutierte der Vorstand über das Für und Wider von Schulpreisen und berichtete aus den Arbeitskreisen der GGG NRW.

Momentan gibt es Arbeitskreise zur Thematik der **Teilstandorte**, einen weiteren zu Fragen nach einer **Neuausrichtung der Oberstufen an Gesamtschulen**, eine Arbeitsgruppe der **Primus-Schulen** und die Arbeitsgruppe **Schulen<sup>3</sup>**.

**Teilstandorte an Gesamtschulen:** diskutiert werden die unzureichenden Bedingungen der ca. 100 Gesamtschulen und Sekundarschulen mit Teilstandorten. Forderungen zur besseren Ausstattung wurden bereits erstellt und sollen an die Politik weiter herangetragen werden. Ein erstes Gespräch mit dem Städte- und Gemeindebund fand bereits statt.

**Neuausrichtung der Oberstufen:** Ausgehend vom Bundeskongress in Berlin 2019 sollen Ideen und Modelle entwickelt werden, die Oberstufen an kleinen Gesamtschulen sichern und mögliche Strukturen beschreiben. Darüber hinaus werden Modelle und Ideen gesucht, die bereits auch inhaltlich neue Wege gehen wollen, z.B. die größere Berücksichtigung einer beruflichen Grundbildung in der Oberstufe.

**Primus-Schulen in NRW:** Zunächst galt es, die Primus Schulen in ihrem Anliegen, ihren Bestand über die nächsten Jahre zu garantieren, zu unterstützen. Dies wurde nun vom Schulministerium auch zugesichert. Weiterhin bietet die Arbeitsgruppe die Möglichkeit der intensiveren Vernetzung und des programmatischen Austauschs untereinander. Der GGG NRW liegt die Weiterentwicklung des Primus-Schulgedanken am Herzen. Sie kann Vorbild sein für eine breitere Bewegung für eine Schule von Jg. 1 bis Jg. 13.

**Schule<sup>3</sup>:** Die beteiligten Schulen aus dem Ruhrgebiet haben sich inzwischen mit vielfältigen öffentlichen Aktionen zu Wort gemeldet. Das hat gezeigt, dass die Schulgemeinden nicht nur ihre speziellen Situationen anerkannt und aufgenommen wissen wollen, sondern dass sie auch die Kraft haben dies solidarisch und bunt in die Öffentlichkeit zu tragen. Es wurden Gespräche im Landtag und mit dem Schulministerium geführt. Funk und Fernsehen berichteten mehrfach. Die Forderungen sind formuliert und zusammengefasst in einem Flyer. Über den folgenden link finden Sie Beiträge:

<https://ggg-web.de/nw-diskurs/nw-bildungspolitik>

<http://www.schule-hoch-3.de/>

**Neue Termine aller unserer Arbeitskreise geben wir bekannt, sobald wieder Treffen möglich sind.**

## **Ministeringespräch der GGG NRW**

Zusammen mit der Schulleitungsvereinigung der Gesamtschulen NRW führte die GGG NRW ein Gespräch mit Frau Ministerin Gebauer. Die Themen waren im Wesentlichen der Stand der Inklusion, die Ungleichheit bei der Lehrerstellenbesetzung und die allgemeine Belastungssituation in den Gesamt- und Sekundarschulen. Die Fortführung der Gespräche wurde vereinbart.

## **Stellungnahme zur 15. Änderung des Schulgesetzes (15. SchRÄG)**

In einer umfassenden Stellungnahme hat die GGG NRW die vom Schulministerium vorgesehenen Änderungen des Schulgesetzes kommentiert. Bitte entnehmen Sie die Details aus dem Link. Insgesamt konnten wir zu zentralen Themen nochmals unsere Positionen zusammenfassend aufführen. Daraus ergibt sich auch ein Bild der unermüdlichen bildungspolitischen Arbeit der GGG NRW in den letzten Jahren.

<https://ggg-web.de/z-nw-diskurs/1316-nrw-stellungnahme-zum-15-schulrechtsaenderungsgesetz-2020-03>

## **Das aktualisierte Verzeichnis der integrierten Schulen in NRW ist als pdf-Version verfügbar**

Die GGG NRW dankt allen Schulen, die an der Befragung wieder teilgenommen haben. Unsere Ehrenamtler\*innen haben die Daten in langer Kleinarbeit eingegeben. Eventuelle Fehler bitten wir deshalb freundlichst zu entschuldigen. Veränderungen der Schuldaten können an [michaelfink@ggg-web.de](mailto:michaelfink@ggg-web.de) weitergegeben werden.

Das Verzeichnis ist ein beliebtes Nachschlagewerk für alle an integrierten Schulsystemen in NRW Interessierten. Die pdf-Version enthält gegenüber der alle 2 Jahre erscheinenden Papierfassung noch umfangreichere Informationen über Schulprogramme und Kontaktpersonen. Mitglieder der GGG erhalten die pdf-Version kostenlos zugesandt. Sie können sich die pdf-Version nach der Registrierung auf unserer Webseite [www.ggg-web.de](http://www.ggg-web.de) unter Downloads auch herunterladen. Nichtmitglieder können die pdf-Version zum Preis von 10 € unter [bestellungen.nrw@ggg-web.de](mailto:bestellungen.nrw@ggg-web.de) bestellen.

## **Fortbildungsangebote von fesch und a&b**

Vorab: Herzliche Grüße und beste Wünsche für die Gesundheit vom Team von Austausch & Begegnung und Forum Eltern und Schule

Unsere Weiterbildungseinrichtungen möchten Sie stets und besonders in diesen Zeiten mit einem vielfältigen Angebot unterstützen, gute Schule zu gestalten, indem wir, fesch und a&b, an und in Schule zu Reflexion und Weiterentwicklung anregen. Wir haben unsere Fortbildungsaktivitäten in diesem Newsletter sehr umfangreich dargestellt, da die Fortbildungen noch nicht auf unserer Homepage eingestellt sind, das geschieht erst in den nächsten Wochen. Vor diesem Hintergrund haben wir bei allen gegenwärtigen Unsicherheiten unser Bildungsprogramm für das zweite Halbjahr

2020 für Sie erstellt. Neben bewährten Angeboten finden Sie darin Seminare zu den Themen Digitalität von Medien und Tools für Schule und Unterricht sowie Veranstaltungen für alle an Schulentwicklung beteiligten Personen.

Wir beschäftigen uns verstärkt mit digitalen Lernformen und anderen auftauchenden Bedarfen: Wie können bspw. Seminare in zielführende Webinare überführt werden? Zentral ist für uns zudem: Welche Anliegen entstehen eventuell bei Ihnen aufgrund der besonderen Situation? Nehmen Sie diesbezüglich gerne mit uns über [ab-fesch@w-f-sch.de](mailto:ab-fesch@w-f-sch.de) Kontakt auf. Wir freuen uns sehr über Anregungen und den Austausch.

Sie erhalten hiermit eine erste Auswahl von Angeboten unseres Bildungsprogramms im zweiten Halbjahr 2020, beginnend im August. Aufgrund der aktuellen Situation finden Sie im Folgenden keine Werbung für Veranstaltungen im Mai und Juni 2020. Diese können sie aber tagesaktuell angepasst auf unserer Homepage einsehen.

Die Anmeldungen für unsere Veranstaltungen im zweiten Halbjahr können ab Mitte Mai dann auch über unsere Website erfolgen: <https://weiterbildung-fuer-schulen.de/bildungsprogramm/index.html>

Seminartitel: „Sprechen, Zuhören und Schreiben“

Kompetenzorientiertes und differenzsensibles Unterrichten mit Hilfe der Podcast-Produktion – Eine Einführung in die Erstellung und Möglichkeiten der Nutzung von Podcast-Produktionen im Unterricht  
Inhalt: In diesem Seminar lernen Sie, wie Sie ohne großen Aufwand im Unterricht einen Podcast zu verschiedenen Themen erstellen können, und dadurch die Förderung spezifischer Kompetenzen der Schüler\*innen und fächerübergreifendes Unterrichten leicht ermöglicht wird.

Termin: 23.09.2020 (10.00–17.00 Uhr)

Seminartitel: Einsatz des iPads im Mathematikunterricht der Sekundarstufe

Inhalt: Der Einsatz digitaler Medien gewinnt durch den Digitalpakt immer mehr an Bedeutung. Dabei spielen Tablets eine immer wichtigere Rolle. Am Beispiel des iPads werden praxiserprobte Unterrichtsbeispiele erkundet und ausprobiert. Dabei werden die Apps GeoGebra (dynamische Geometrie, freie Software) und Numbers (auf den iPads bereits installiert) verwendet.

Termin: 03.11.2020 (10.00–17.00 Uhr)

Seminartitel: Grundlagen des Schulcoachings

Zertifizierte Coaching-Fortbildung für Lehrer\*innen und Pädagog\*innen im Arbeitsfeld Schule

Inhalt: Ziel ist es, die Coaching-Methoden auf das System Schule und seine Gruppierungen zu schneiden und somit die einzelnen Gruppen darin zu unterstützen, ihre Ziele zu präzisieren und sie zu befähigen mit Hilfe unterschiedlicher Techniken, ihre Ziele Schritt für Schritt in die Praxis umzusetzen.

Termin: 27.–28.08.20 und 24.09.20 (jeweils 10.00–17.00 Uhr)

Seminartitel: Neu an der Sekundar- oder Gesamtschule? Aufgaben, Funktionen und Wissenswertes

Inhalt: Das Seminar will neue schulische Akteure sowie Interessierte bedarfsgerecht informieren und praxisnahe Einblicke geben in die Grundlagen von Gesamt- und Sekundarschulen. Fokussiert werden dabei die unterschiedlichen Schullaufbahnen, Leistungsbewertung, Abschlussrelevanz von Kursen und Noten, Sicherheit im Umgang mit der APO-Sek I und die Vielfalt der Schülerschaft.

Termin: 29.09.2020 (10.00 – 17.00 Uhr)

Seminartitel: Aufgaben und Funktionen von Abteilungsleitungen an Schulen des längeren gemeinsamen Lernens. Seminar für neu im Amt befindliche Abteilungsleiter\*innen

Inhalt: Das Aufgabenfeld der Abteilungsleitungen an Schulen ist vielfältig und umfassend angelegt. In diesem Seminar sollen (zukünftige) Abteilungsleitungen Klarheit erhalten, sie werden angeleitet Schwerpunktsetzungen für ihre Arbeit zu entwickeln und die Reflexion der eigenen Rolle in den Blick zu nehmen.

Termin: 07.12.2020 (09.30 – 16.30 Uhr)

Seminartitel: Qualitätsanalyse im Blick – Nutzung der QA für die weitere Schulentwicklung

Inhalt: Die Veranstaltung zeigt in Verbindung mit praxisnahen Beispielen (anonymisierte Berichte, Videosequenzen) auf, wie Qualitätsanalysen sinnvoll nutzbar für die weitere Schulentwicklung gemacht werden können. Die Teilnehmenden lernen dabei die Interpretation der Analyseergebnisse kennen und können darauf aufbauend die nächsten Handlungsschritte für die weitere Entwicklung ableiten.

Termin: 17.12.2020 (10.00 – 17.00 Uhr)

Seminartitel: Unterstützung auf dem Weg zur Inklusion – Prozessmoderation - Qualifizierung zur / zum Inklusionsprozessbegleiter\*in

Inhalt: Diese Qualifizierungsreihe befähigt am Beispiel der eigenen Schule oder Aufgabenfeldes, Inklusionsprozesse zu initiieren, öffnen und zu begleiten. Dazu werden Haltungen, Prozessverständnis und Methoden in den Blick genommen, Schulleitung(-teams), Steuerungsgruppen, und Koordinator\*innen in ihrer Rolle zu stärken.

Termin: 07.09.2020 (10.00Uhr) – 08.09.2020 (17.00 Uhr) plus 2 weitere Termine

Für die GGG NRW wünsche ich Ihnen Gesundheit und grüße Sie kollegial: Dagmar Naegele für die GGG NRW